

Redebeitrag TOP 9:

Wir freuen uns, dass heute hier im Rat über die Aufhebung der Straßenausbaubeitragsatzung in Braunschweig abgestimmt wird. Der politische Willensbildungsprozess in dieser in den letzten Monaten leidenschaftlich geführten Debatte ist für uns ein positives Beispiel für die Aufnahme von berechtigten Anliegen engagierter Bürger*innen durch Stadtbezirksräte und schließlich heute durch den Rat. Für die Umsetzung des Mehrheitswillens der Bürger*innen durch die Politik ist meistens ein langer Atem erforderlich: Für die Abschaffung der aus unserer Sicht ungerechten Straßenausbaubeiträge gilt dies in besonderem Maße: Jahrelang haben sich Bürgerinitiativen zusammen mit der BIBS-Fraktion für die Abschaffung eingesetzt. Umso erfreulicher ist es, dass die Verwaltung diesen offensichtlichen Mehrheitswillen der Stadtgesellschaft mit der heutigen Beschlussvorlage endlich aufgegriffen hat.

Ob die geplante Erhöhung der Grundsteuerhebesätze die gerechteste Lösung für die Finanzierung ist, darüber lässt sich diskutieren- Eine andere Möglichkeit der Finanzierung könnte auch wie z.B, in Hannover durch die Erhöhung der Parkgebühren in der Innenstadt erfolgen. Die Parkgebühren in der Braunschweiger Innenstadt sind seit 2017 nicht erhöht worden, wie auch in der Stellungnahme der Verwaltung vom 4.6.2024 nachzulesen ist. Eine Erhöhung der Parkgebühren wäre auch aus Klimaschutzgründen sinnvoll und würde außerdem den ÖPNV stärken.

Auf jeden Fall ist die nun vorgeschlagene Lösung aus unserer Sicht deutlich gerechter als die bisherige Variante, in der nicht alle Nutzer*innen sondern ausschließlich die Eigentümer*innen der anliegenden Grundstücke mit zum Teil extrem hohen Kosten belastet werden.

Trotzdem stimmt die BIBS-Fraktion dieser Vorlage heute zu. Vielen Dank.